

h für die vergur-
n letzten Schritt
tting haben die
elbst gemacht.
n dem eigenen
C (2:0) köpft Re-
Samstagnach-
Dresden - und
Zweifel am Klas-
veg.
Sofa, erst zwei
ss: Da ist Erleich-
bel nicht. Aber
esser werden.

Millionen-Angriff auf die Spitze!
„Der geplante Haushalt liegt bei circa 40 Millionen“, sagte Boss Martin Kind (78) zu BILD. Knapp die Hälfte geht in den Profi-Etat. Damit sind die Roten kommende Saison ein Super-Schwergewicht in der 2. Liga! Besonders, wenn Schalke, Werder oder der HSV aufsteigen und Bielefeld und Fürth runterkommen.
Die erste halbe Million investiert Kind in den neuen Trainer. Stefan Leitl (44) hat in Fürth seinen vor-

zeitigen Vertrags-Ausstieg verkündet, Kind zahlt die festgeschriebene Freikauf-Summe. Erstmals seit Hecking 2006 (aus Aachen) kostet ein 96-Trainer wieder Ablöse, Leitl soll bis 2025 unterschreiben.
Neuer Trainer, runderneuerte Mannschaft.
Mit Kunze (Bielefeld), Neumann (Kiel), Besuschkow (Regensburg) und Leopold (Freiburg II) ist Sportchef Marcus Mann (38) klar. Auch der an Aue ausgeliehene Kühn kommt, wenn Stammklub Bayern

auf Ablöse verzichtet (BILD berichtete). Alle ablösefreien Transfers sollen in den nächsten Tagen offiziell werden.
Mann mauert noch: „In den letzten Tagen ist genug geredet worden, dazu sage ich vorerst nichts.“
Offenbar, weil viele der eigenen Profis noch nicht wissen, was 96 mit ihnen vor hat.
Klar ist: Kapitän Franke kriegt keinen neuen Vertrag, Maina geht in die Bundesliga, Frantz in die Fußball-Rente, Diemers (vorerst) zu-

rück zu Feyenoord.
Geplant ist: Die Roten wollen Beier weiter von Hoffenheim ausleihen. Hinterseer (Vertrag bis 2023) soll möglichst gehen.
Offen ist: Nimmt Hult das 50-Prozent-Angebot an, was wird aus Kaiser und Ochs?
Bei diesen Entscheidungen wird Leitl mitreden müssen. Damit 96 nicht auch die nächste Saison verküppelt, sich von anderen retten lassen muss - und Kinds Millionen-Angriff nicht wieder im Keller endet.

RAINER CAPIN GEHT

zwischen Erlösung

ihm. Auf der Pferderennbahn gingen sich Dabro und Sportchef Marcus Mann weitestgehend aus dem Weg. Der Coach saß mit seinem Trainer-Team zusammen, für das die Zukunft auch unklar ist.
Definitiv wird Co-Trainer Garip Capin die Roten verlassen und Dabro zu seinem neuen Klub begleiten - Interessenten dürfte es einige geben.
Denn Dabro holte in seinen bisherigen 17 Spielen 25 Punkte. Mit diesem Schnitt von 1,47 hätte 96 über die ganze Saison 50 Punkte geholt und wäre nie in Gefahr geraten...

Wann er sich?

hält sich der Ex-Profi zurück.
Leitl bestätigte bisher nur Gespräche: „Es gibt einen Austausch, den gibt es aber auch mit anderen Vereinen. Hannover ist eine schöne Stadt, andere aber auch.“ Mehr als solche Sätze sind von Fürths Auf- und Abstiegs-Trainer nicht zu hören.
Wann bekennt er sich?
Fest steht, dass Leitl mit Assistent Andre Mitjovic (42) den Absteiger verlässt. Nach BILD-Infos werden bei 96 bereits die Verträge für beide ausgearbeitet.
Nicht auszudenken, wenn alles noch platzt...

VOR 13000 ZUSCHAUERN

Kloppo gewinnt beim 96-Renntag



Thorsten Kloppo gewinnt mit Pony Emil der Große knapp vor Kai Hesse mit Shawn.
„Aufregend, hat viel Spaß gemacht“, jubelte Kloppo

Es berichten **LARS BEIKE und FLORIAN KREBS**

Das hat mal wieder viel Spaß gemacht!
Nach zwei Jahren Corona-Pause feierte der 96-Renntag am 1. Mai ein tolles Comeback. 13 000 Zuschauer strömten auf die Pferderennbahn in Langenhagen.
Lange Schlangen bildeten

sich, als die 96-Profis Autogramme schrieben. Hendrik Weydandt und seine Kollegen gaben sich nach der vorzeitigen Rettung als gut gelaunte Stars zum Anfassen. „Ich habe am Freitag gezittert“, sagte Bult-Chef und 96-Gesellschafter Gregor Baum: „Ich bin froh, dass es geklappt hat und wir jetzt für die neue Saison planen können.“ Bei einer Pleite der Roten wäre wohl auch der Rennntag im Eimer gewesen - so aber

war die Stimmung bestens. **Spaßiger Höhepunkt: die Mini-Traber-Trophy mit drei 96-Trainern und zwei Physios im Sulky.** Chef-Coch Christoph Dabrowski schaute nur zu.
Physio Thorsten „Kloppo“ Kloppo siegte mit Pony Emil der Große vor Co-Trainer Kai Hesse mit Shawn. Titelverteidiger Lars Barlemann schaffte mit Happy Hansi Platz 3. Kloppo: „Es war aufregend und hat viel Spaß gemacht.“
In der Sport-Sta-

fette (Hüpfball, Kettcar, Schubkarre) machte Maxi Beier da weiter, wo er gegen Karlsruhe aufgehört hatte. Der Schütze vom 2:0 brachte den Sieg auch auf der Bult über die Linie, gewann mit Linton Maina (Hüpfball) und Mick Gudra (Kettcar).



Ron-Robert Zieler kam mit Ehefrau Anna und Töchterchen Viola Victoria



Schwerstarbeit auf dem Kettcar: Linton Maina (v.l.), Philipp Ochs und Lawrence Ennali



Maxi Beier und sein kleiner Freund in der Schubkarre feiern den Sieg in der Sportstafette

Fotos: KALETTA (7), IMAGO, DPA